

Pressemitteilung

Nr. 43/2023 - 31. August 2023
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im August 2023 Sommerflaute am Arbeitsmarkt – Quote steigt auf 4,2 Prozent

„Der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum hat sich im August saisonüblich entwickelt. Mit der Delle haben wir gerechnet. Durch das Ende zahlreicher schulischer und beruflicher Ausbildungen ist die Zahl der jüngeren Arbeitslosen gestiegen“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit.

„Nach Abschluss ihrer Ausbildung finden sie wegen der Ferienzeit nicht sofort wieder einen Arbeitsplatz. Wer aber eine Ausbildung absolviert, besitzt die besten Startvoraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben. Ausgebildete junge Fachkräfte werden in vielen Branchen dringend gesucht. Es ist noch nicht zu spät, sich um eine Lehrstelle zu kümmern. Es gibt immer noch viele freie Ausbildungsstellen. Wir können auch in den nächsten Monaten allen Interessierten konkrete Ausbildungsplatzangebote machen“, so Grab weiter.

Arbeitslosenzahl im August: + 718 auf 11 655

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 378

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 auf 4,2 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im August zugenommen. Insbesondere Jüngere unter 25 Jahren melden sich arbeitslos. Das ist aber noch kein Grund zu großer Sorge. Erfahrungsgemäß wird mit dem Schul-, Ausbildungs- und Studienbeginn im September und Oktober die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen wieder zurückgehen.

Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,2 Prozent. Damit steigt sie gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozentpunkte und liegt um 0,5 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Für diese Entwicklung sind neben der gesamtwirtschaftlichen Abkühlung vor allem saisonale Einflüsse verantwortlich. Die Betriebsferien und das Ende schulischer und betrieblicher Ausbildungsgänge lassen in jedem Sommer die Arbeitslosigkeit ansteigen.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 4 850 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Juli sind das 388 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 530.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) steigt gegenüber dem Vormonat ebenfalls an. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im August 6 805 Arbeitslose. Das sind 330 mehr als im Juli und 848 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heilbronn sind in den letzten vier Wochen 575 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 68 mehr als vor einem Monat und 153 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Juli auf 2 786 (minus 66) zurückgegangen.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023



**Sperrfrist:
31.08.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	August 2023
Erstellungsdatum:	28.08.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.351	20.146	19.947	205	1,0	1.313	6,9	6,9	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.655	10.937	10.616	718	6,6	1.378	13,4	14,3	15,3
53,0% Männer	6.172	5.844	5.677	328	5,6	798	14,8	14,9	13,8
47,0% Frauen	5.483	5.093	4.939	390	7,7	580	11,8	13,7	17,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.181	900	798	281	31,2	204	20,9	29,5	40,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	241	186	153	55	29,6	38	18,7	25,7	48,5
33,4% 50 Jahre und älter	3.888	3.828	3.833	60	1,6	317	8,9	9,0	10,3
23,5% dar. 55 Jahre und älter	2.736	2.706	2.742	30	1,1	196	7,7	9,6	11,9
27,2% Langzeitarbeitslose	3.170	3.117	3.102	53	1,7	236	8,0	6,3	6,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	703	709	733	-6	-0,8	5	0,7	4,9	9,6
45,9% Ausländer	5.354	5.041	4.918	313	6,2	967	22,0	24,3	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.251	2.755	2.570	496	18,0	164	5,3	2,5	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.093	985	913	108	11,0	11	1,0	4,8	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.028	812	652	216	26,6	5	0,5	8,3	7,9
seit Jahresbeginn	22.102	18.851	16.096	x	x	1.931	9,6	10,3	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.511	2.415	2.552	96	4,0	150	6,4	3,5	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	706	644	656	62	9,6	105	17,5	9,2	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	604	699	-87	-14,4	-71	-12,1	-10,3	16,3
seit Jahresbeginn	20.078	17.567	15.152	x	x	940	4,9	4,7	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,5	3,3
dar. Männer	4,1	3,9	3,7	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Frauen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,0	2,6	x	x	x	3,3	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,1	1,8	x	x	x	2,4	1,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Ausländer	9,4	8,9	8,7	x	x	x	8,1	7,5	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,1	x	x	x	4,0	3,8	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.947	12.350	12.056	597	4,8	1.058	8,9	9,4	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.716	15.344	15.167	372	2,4	1.545	10,9	12,0	15,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.789	15.402	15.216	387	2,5	1.559	11,0	12,0	15,1
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,1	4,9	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.351	3.991	3.909	360	9,0	451	11,6	9,1	7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.590	15.452	15.380	138	0,9	716	4,8	5,9	8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.554	6.571	6.555	-17	-0,3	280	4,5	6,0	8,7
Bedarfsgemeinschaften	11.231	11.212	11.216	18	0,2	330	3,0	4,7	7,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	575	507	518	68	13,4	153	36,3	15,5	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.883	3.308	2.801	x	x	-396	-9,3	-14,2	-18,1
Bestand	2.786	2.852	2.764	-66	-2,3	-424	-13,2	-12,9	-17,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.973	7.892	7.697	81	1,0	671	9,2	8,6	6,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.850	4.462	4.249	388	8,7	530	12,3	13,0	11,2	
55,6% Männer	2.695	2.542	2.433	153	6,0	332	14,0	13,6	10,1	
44,4% Frauen	2.155	1.920	1.816	235	12,2	198	10,1	12,2	12,6	
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	703	517	408	186	36,0	95	15,6	27,3	29,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	67	43	11	16,4	-8	-9,3	17,5	30,3	
38,4% 50 Jahre und älter	1.862	1.846	1.868	16	0,9	57	3,2	3,6	3,4	
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.498	1.491	1.528	7	0,5	17	1,1	2,8	4,1	
10,0% Langzeitarbeitslose	483	481	487	2	0,4	14	3,0	-2,6	-0,6	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	325	343	354	-18	-5,2	-31	-8,7	0,3	5,0	
30,1% Ausländer	1.459	1.402	1.363	57	4,1	301	26,0	27,1	24,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.778	1.480	1.379	298	20,1	122	7,4	5,9	21,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	947	818	783	129	15,8	89	10,4	11,6	32,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	372	268	93	25,0	-8	-1,7	-	1,5	
seit Jahresbeginn	11.945	10.167	8.687	x	x	1.316	12,4	13,3	14,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.331	1.202	1.231	129	10,7	92	7,4	-3,5	6,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	534	488	469	46	9,4	103	23,9	11,7	3,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	210	285	3	1,4	-8	-3,6	-20,2	27,8	
seit Jahresbeginn	10.569	9.238	8.036	x	x	524	5,2	4,9	6,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4	
dar. Männer	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Frauen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,3	x	x	x	2,0	1,4	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,5	x	x	x	1,0	0,7	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Ausländer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.032	4.691	4.481	341	7,3	499	11,0	11,8	9,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.615	5.308	5.138	307	5,8	548	10,8	10,5	9,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.687	5.366	5.186	321	6,0	564	11,0	10,5	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.351	3.991	3.909	360	9,0	451	11,6	9,1	7,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.378	12.254	12.250	124	1,0	642	5,5	5,9	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.805	6.475	6.367	330	5,1	848	14,2	15,3	18,2
51,1% Männer	3.477	3.302	3.244	175	5,3	466	15,5	15,9	16,7
48,9% Frauen	3.328	3.173	3.123	155	4,9	382	13,0	14,7	19,8
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	478	383	390	95	24,8	109	29,5	32,5	52,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	119	110	44	37,0	46	39,3	30,8	57,1
29,8% 50 Jahre und älter	2.026	1.982	1.965	44	2,2	260	14,7	14,6	17,8
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.238	1.215	1.214	23	1,9	179	16,9	19,1	23,6
39,5% Langzeitarbeitslose	2.687	2.636	2.615	51	1,9	222	9,0	8,1	8,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	378	366	379	12	3,3	36	10,5	9,6	14,2
57,2% Ausländer	3.895	3.639	3.555	256	7,0	666	20,6	23,2	29,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.473	1.275	1.191	198	15,5	42	2,9	-1,2	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	167	130	-21	-12,6	-78	-34,8	-19,3	-45,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	563	440	384	123	28,0	13	2,4	16,4	12,9
seit Jahresbeginn	10.157	8.684	7.409	x	x	615	6,4	7,1	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	1.213	1.321	-33	-2,7	58	5,2	11,5	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	172	156	187	16	10,3	2	1,2	2,0	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	394	414	-90	-22,8	-63	-17,2	-3,9	9,5
seit Jahresbeginn	9.509	8.329	7.116	x	x	416	4,6	4,5	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
dar. Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Ausländer	6,9	6,4	6,3	x	x	x	6,0	5,5	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.915	7.660	7.575	255	3,3	559	7,6	7,9	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.101	10.036	10.029	65	0,6	997	11,0	12,8	18,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.101	10.036	10.030	65	0,6	994	10,9	12,8	18,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.590	15.452	15.380	138	0,9	716	4,8	5,9	8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.554	6.571	6.555	-17	-0,3	280	4,5	6,0	8,7
Bedarfsgemeinschaften	11.231	11.212	11.216	18	0,2	330	3,0	4,7	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

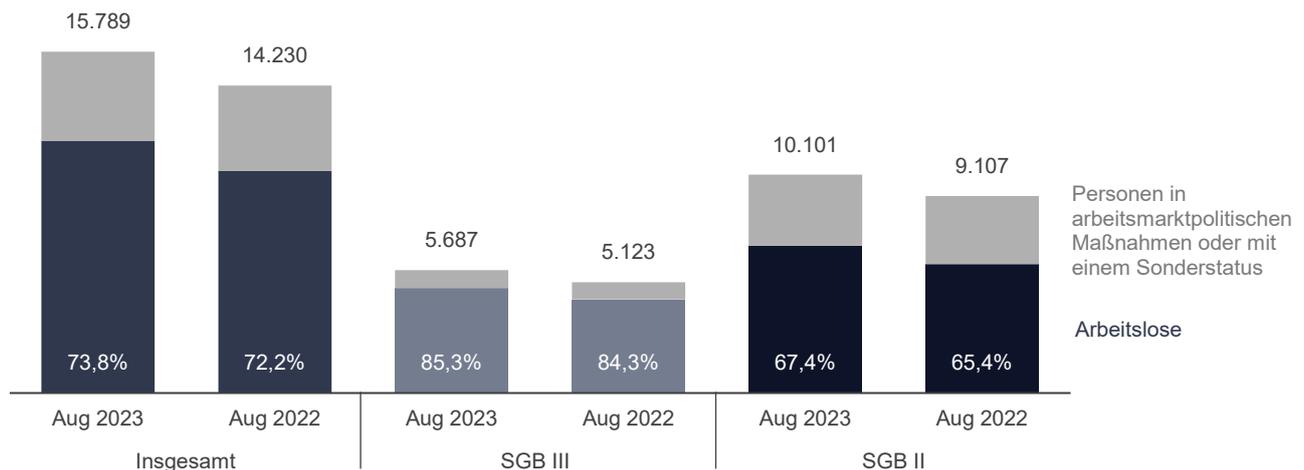
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Aug 2022		Jul 2022		Jun 2022	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.655	10.937	718	6,6	1.378	13,4	14,3	15,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.292	1.413	-121	-8,6	-320	-19,9	-18,2	-21,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	559	657	-98	-14,9	-167	-23,0	-22,3	-29,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	733	756	-23	-3,0	-153	-17,3	-14,2	-12,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.947	12.350	597	4,8	1.058	8,9	9,4	9,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.769	2.994	-225	-7,5	487	21,3	24,4	45,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	498	534	-36	-6,7	-9	-1,8	-6,8	-5,1		
Arbeitsgelegenheiten	23	22	1	4,5	-5	-17,9	-18,5	-		
Fremdförderung	1.750	1.913	-163	-8,5	512	41,4	41,1	82,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	83	-3	-3,6	-9	-10,1	-6,7	-1,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	417	442	-25	-5,7	-3	-0,7	22,1	32,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.716	15.344	372	2,4	1.545	10,9	12,0	15,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	58	15	25,9	14	23,7	7,4	11,4		
Gründungszuschuss	73	58	15	25,9	17	30,4	11,5	14,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.789	15.402	387	2,5	1.559	11,0	12,0	15,1		
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	5,1	4,9	4,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	71,0	x	x	x	72,2	69,5	69,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.850	4.462	388	8,7	530	12,3	13,0	11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	182	229	-47	-20,5	-31	-14,6	-6,9	-17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	229	-47	-20,5	-31	-14,6	-6,9	-17,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.032	4.691	341	7,3	499	11,0	11,8	9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	582	617	-35	-5,7	48	9,0	1,3	15,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	361	361	-	-	36	11,1	-3,0	5,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	96	119	-23	-19,3	16	20,0	25,3	67,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	137	-12	-8,8	-4	-3,1	-3,5	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.615	5.308	307	5,8	548	10,8	10,5	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	58	15	25,9	17	30,4	11,5	14,3
Gründungszuschuss	73	58	15	25,9	17	30,4	11,5	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.687	5.366	321	6,0	564	11,0	10,5	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	83,2	x	x	x	84,3	81,3	81,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.805	6.475	330	5,1	848	14,2	15,3	18,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.110	1.185	-75	-6,3	-289	-20,7	-20,0	-21,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	429	-52	-12,1	-136	-26,5	-28,5	-35,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	733	756	-23	-3,0	-153	-17,3	-14,2	-12,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.915	7.660	255	3,3	559	7,6	7,9	9,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.186	2.376	-190	-8,0	438	25,1	32,1	56,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	137	172	-35	-20,3	-45	-24,7	-14,4	-22,1
Arbeitsgelegenheiten	23	22	1	4,5	-5	-17,9	-18,5	-
Fremdförderung	1.654	1.794	-140	-7,8	496	42,8	42,3	83,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	83	-3	-3,6	-9	-10,1	-6,7	-1,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	292	305	-13	-4,3	1	0,3	38,6	42,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.101	10.036	65	0,6	997	11,0	12,8	18,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.101	10.036	65	0,6	994	10,9	12,8	18,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,4	64,5	x	x	x	65,4	63,1	63,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

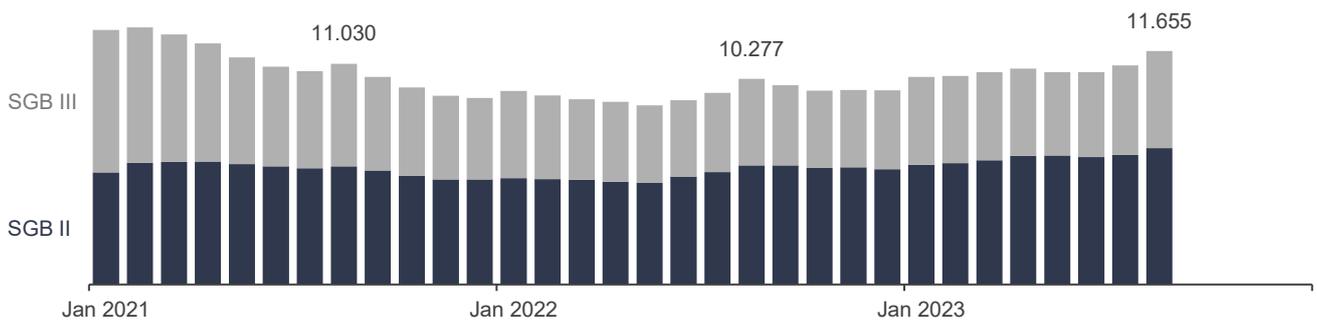
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 718 auf 11.655 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.378 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.850, das sind 388 mehr als im Vormonat und 530 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.805 Arbeitslose, das ist ein Plus von 330 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2022 waren es 848 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.655	718	6,6	1.378	13,4	4,2	3,9	3,7
Männer	6.172	328	5,6	798	14,8	4,1	3,9	3,6
Frauen	5.483	390	7,7	580	11,8	4,3	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1.181	281	31,2	204	20,9	3,9	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	241	55	29,6	38	18,7	2,8	2,1	2,4
50 Jahre und älter	3.888	60	1,6	317	8,9	4,1	4,1	3,8
55 Jahre und älter	2.736	30	1,1	196	7,7	4,5	4,4	4,3
Deutsche	6.301	405	6,9	411	7,0	2,8	2,7	2,7
Ausländer	5.354	313	6,2	967	22,0	9,4	8,9	8,1
Rechtskreis SGB III	4.850	388	8,7	530	12,3	1,7	1,6	1,6
Männer	2.695	153	6,0	332	14,0	1,8	1,7	1,6
Frauen	2.155	235	12,2	198	10,1	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	703	186	36,0	95	15,6	2,3	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	78	11	16,4	-8	-9,3	0,9	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.862	16	0,9	57	3,2	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.498	7	0,5	17	1,1	2,4	2,4	2,5
Deutsche	3.391	331	10,8	229	7,2	1,5	1,4	1,4
Ausländer	1.459	57	4,1	301	26,0	2,6	2,5	2,1
Rechtskreis SGB II	6.805	330	5,1	848	14,2	2,4	2,3	2,2
Männer	3.477	175	5,3	466	15,5	2,3	2,2	2,0
Frauen	3.328	155	4,9	382	13,0	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	478	95	24,8	109	29,5	1,6	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	163	44	37,0	46	39,3	1,9	1,4	1,4
50 Jahre und älter	2.026	44	2,2	260	14,7	2,2	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.238	23	1,9	179	16,9	2,1	2,0	1,8
Deutsche	2.910	74	2,6	182	6,7	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.895	256	7,0	666	20,6	6,9	6,4	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

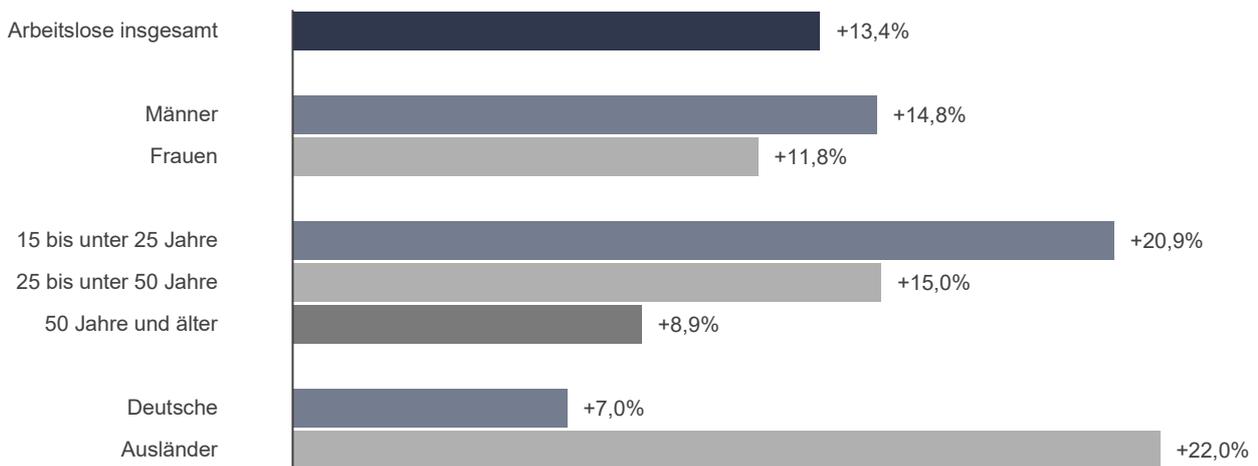
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

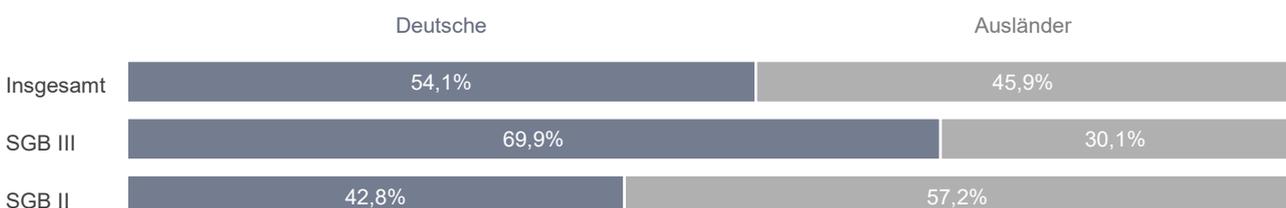
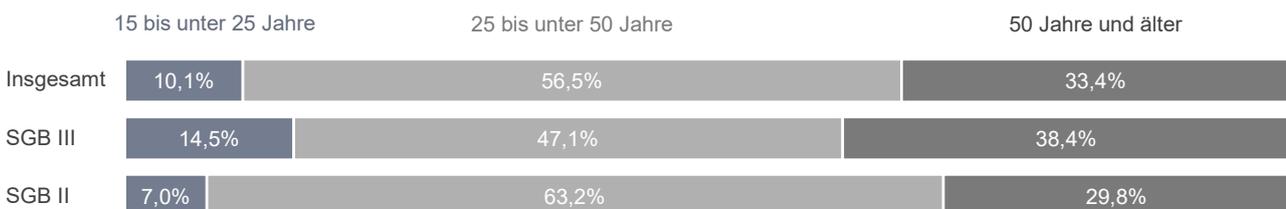
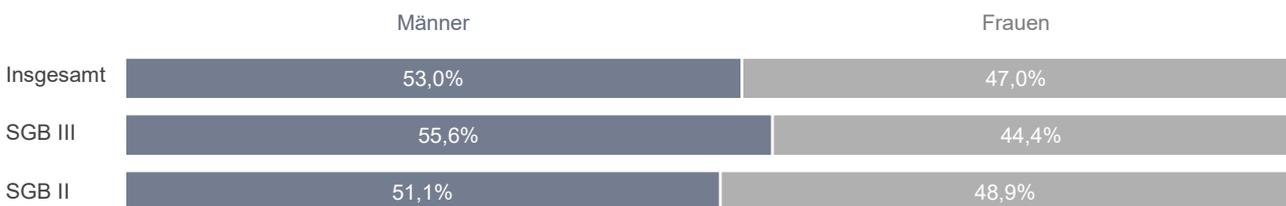
Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +7% bei Deutschen bis +22% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



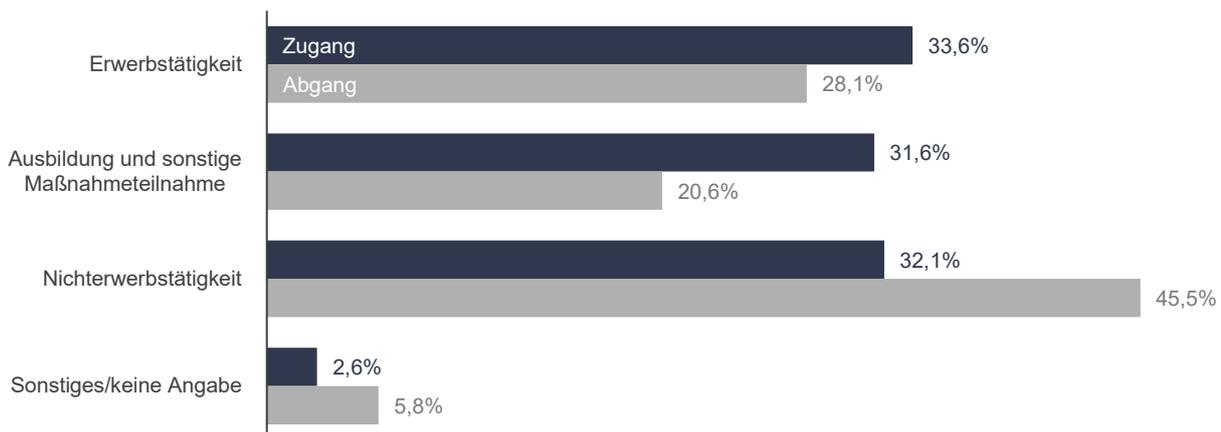
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.251 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 164 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.511 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 mehr als im August 2022. Seit Jahresbeginn gab es 22.102 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.931 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.078 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 940 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.093 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 706 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 105 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.251	496	18,0	164	5,3	22.102	1.931	9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.093	108	11,0	11	1,0	8.056	596	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.050	92	9,6	-3	-0,3	7.834	624	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-1	-12,5	2	40,0	45	8	21,6
Selbständigkeit	29	13	81,3	8	38,1	147	-41	-21,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.028	216	26,6	5	0,5	6.015	611	11,3
Nichterwerbstätigkeit	1.045	142	15,7	123	13,3	7.548	728	10,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	642	102	18,9	125	24,2	4.621	411	9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	392	42	12,0	2	0,5	2.775	322	13,1
Sonstiges/keine Angabe	85	30	54,5	25	41,7	483	-4	-0,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.511	96	4,0	150	6,4	20.078	940	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	706	62	9,6	105	17,5	5.434	-93	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	653	45	7,4	83	14,6	5.159	-116	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	*	*	3	60,0	40	7	21,2
Selbständigkeit	41	8	24,2	17	70,8	218	6	2,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	517	-87	-14,4	-71	-12,1	5.227	291	5,9
Nichterwerbstätigkeit	1.142	140	14,0	108	10,4	8.181	502	6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	662	19	3,0	69	11,6	5.107	422	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	417	130	45,3	62	17,5	2.624	188	7,7
Sonstiges/keine Angabe	146	-19	-11,5	8	5,8	1.236	240	24,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

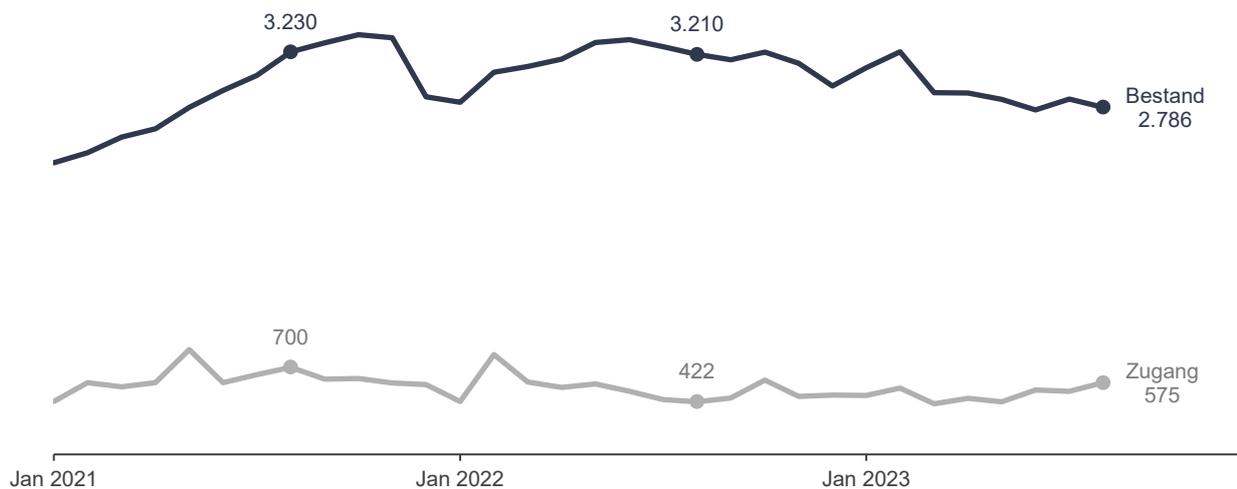
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im August 2.786 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 66 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 424 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 575 neue Arbeitsstellen, das waren 153 oder 36 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.883 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 396 oder 9%. Zudem wurden im August 620 Arbeitsstellen abgemeldet, 132 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.004 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 58 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	575	68	13,4	153	36,3	3.883	-396	-9,3
dar. sofort zu besetzen	461	112	32,1	101	28,1	2.882	-707	-19,7
sozialversicherungspflichtig	570	70	14,0	150	35,7	3.858	-395	-9,3
dar. sofort zu besetzen	458	115	33,5	100	27,9	2.865	-709	-19,8
Bestand	2.786	-66	-2,3	-424	-13,2	2.923	-239	-7,6
dar. sofort zu besetzen	2.596	-28	-1,1	-542	-17,3	2.781	-291	-9,5
sozialversicherungspflichtig	2.766	-65	-2,3	-412	-13,0	2.902	-230	-7,3
dar. sofort zu besetzen	2.578	-28	-1,1	-536	-17,2	2.762	-289	-9,5
Abgang	620	200	47,6	132	27,0	4.004	58	1,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	614	196	46,9	132	27,4	3.966	50	1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

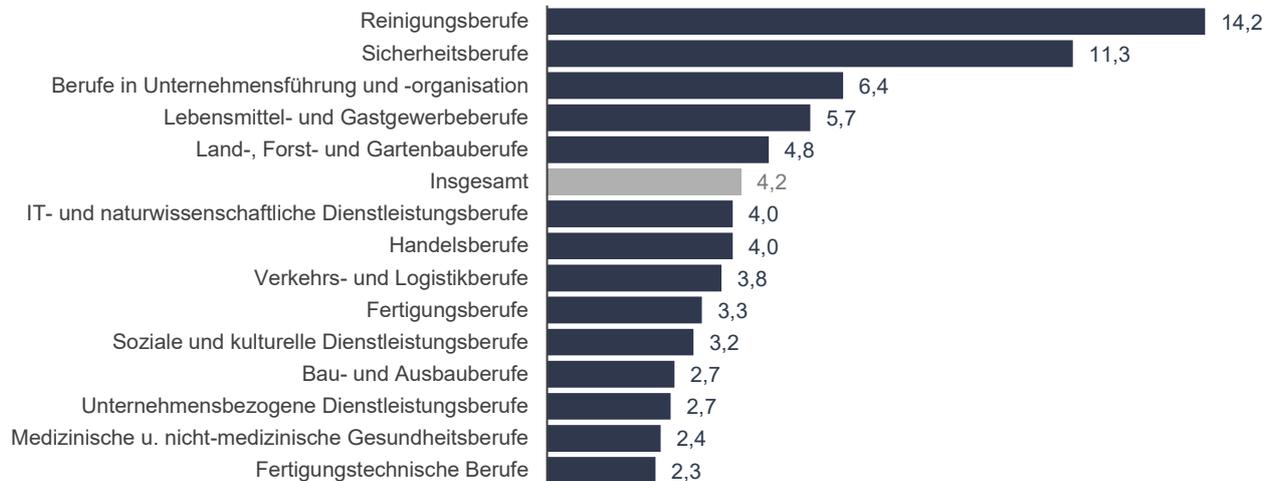
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.655	100	718	6,6	1.378	13,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	191	1,6	11	6,1	24	14,4
Fertigungsberufe	1.234	10,6	81	7,0	120	10,8
Fertigungstechnische Berufe	927	8,0	61	7,0	83	9,8
Bau- und Ausbauberufe	579	5,0	45	8,4	99	20,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.027	8,8	63	6,5	211	25,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	516	4,4	40	8,4	57	12,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	599	5,1	98	19,6	-4	-0,7
Handelsberufe	1.152	9,9	45	4,1	114	11,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.014	8,7	30	3,0	194	23,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	325	2,8	29	9,8	58	21,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	208	1,8	9	4,5	37	21,6
Sicherheitsberufe	306	2,6	13	4,4	7	2,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.732	14,9	45	2,7	176	11,3
Reinigungsberufe	1.092	9,4	54	5,2	127	13,2
Keine Angabe	753	6,5	94	14,3	75	11,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.786	100	-66	-2,3	-424	-13,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	1,4	-3	-7,0	-38	-48,7
Fertigungsberufe	370	13,3	12	3,4	-110	-22,9
Fertigungstechnische Berufe	397	14,2	7	1,8	-8	-2,0
Bau- und Ausbauberufe	211	7,6	-22	-9,4	8	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	181	6,5	7	4,0	-62	-25,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	211	7,6	7	3,4	-36	-14,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	190	6,8	-6	-3,1	5	2,7
Handelsberufe	288	10,3	-14	-4,6	-127	-30,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	159	5,7	-19	-10,7	-39	-19,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	122	4,4	5	4,3	-1	-0,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	1,9	2	4,0	-20	-27,8
Sicherheitsberufe	27	1,0	-48	-64,0	-6	-18,2
Verkehrs- und Logistikberufe	461	16,5	17	3,8	20	4,5
Reinigungsberufe	77	2,8	-11	-12,5	-10	-11,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

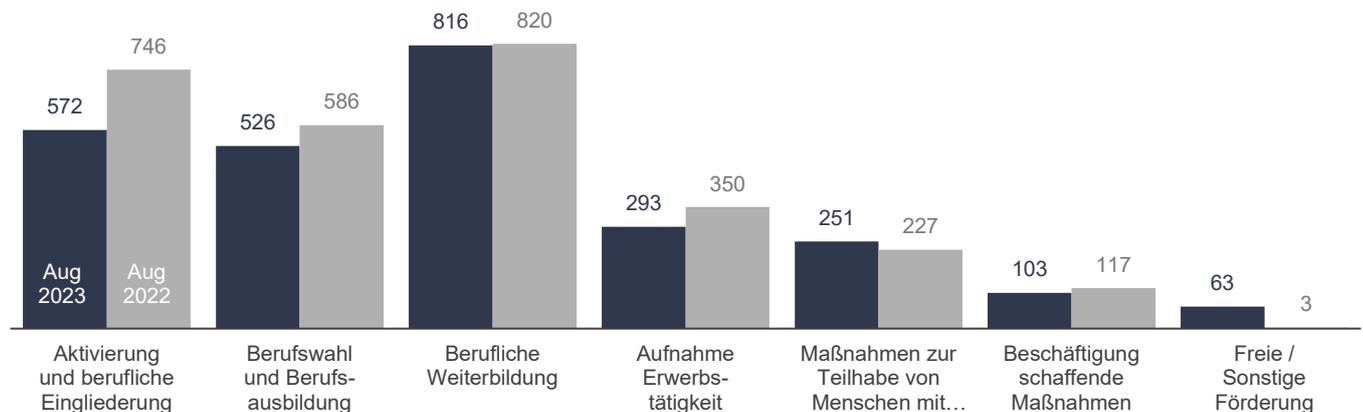
Agentur für Arbeit Heilbronn

August 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	402	-102	-20,2	-174	-30,2	4.238	-677	-13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-6	-46,2	-11	-61,1	293	-146	-33,3
Berufliche Weiterbildung	153	39	34,2	-5	-3,2	1.146	50	4,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	1	1,6	6	10,5	421	-88	-17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-5	-25,0	-3	-16,7	120	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-16	-72,7	-1	-14,3	90	-17	-15,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-94	-96,9	*	*	106	87	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	572	-97	-14,5	-174	-23,3	707	-167	-19,1
Berufswahl und Berufsausbildung	526	-149	-22,1	-60	-10,2	721	-38	-4,9
Berufliche Weiterbildung	816	-55	-6,3	-4	-0,5	941	-25	-2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	293	9	3,2	-57	-16,3	291	-59	-16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	251	-24	-8,7	24	10,6	279	16	6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	-2	-1,9	-14	-12,0	112	-8	-6,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	63	-29	-31,5	60	x	22	20	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	-34	-8,0	-167	-30,0	3.708	-415	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	177	116	190,2	12	7,3	575	-46	-7,4
Berufliche Weiterbildung	206	19	10,2	-22	-9,6	1.299	-67	-4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-4	-6,9	4	8,0	451	-58	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	-2	-6,5	-15	-34,1	139	3	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	-26	-89,7	-3	-50,0	84	-17	-16,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	21	210,0	*	*	50	33	194,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

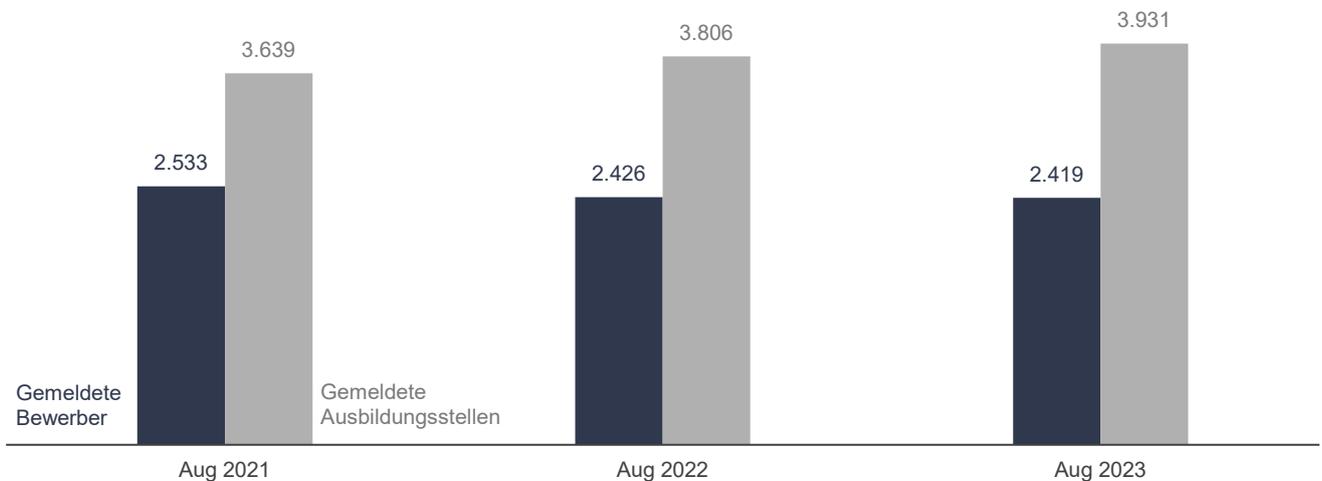
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.419 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-7). Zugleich gab es 3.931 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 125 (+3%). Ende August waren 274 Bewerber noch unversorgt und 1.003 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-78 oder -22%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-107 oder -10%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.419	-7	-0,3	2.426	2.533
versorgte Bewerber	2.145	71	3,4	2.074	2.084
einmündende Bewerber	1.172	-4	-0,3	1.176	1.111
andere ehemalige Bewerber	748	236	46,1	512	604
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	225	-161	-41,7	386	369
unversorgte Bewerber	274	-78	-22,2	352	449
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.931	125	3,3	3.806	3.639
betriebliche Ausbildungsstellen	3.914	120	3,2	3.794	3.616
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	17	5	41,7	12	23
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.003	-107	-9,6	1.110	911
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,63	x	x	1,57	1,44
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,66	x	x	3,15	2,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

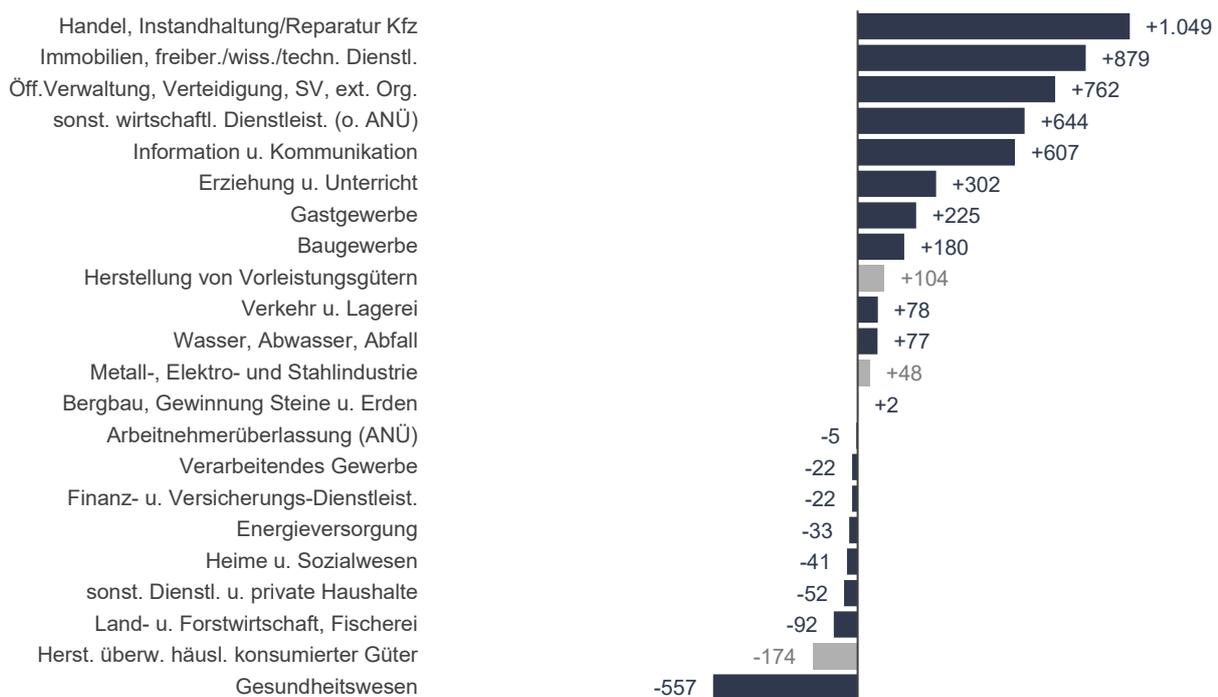
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 225.833. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.979 oder 1,8%, nach +4.525 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.049 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-557 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	225.833	226.488	222.905	222.354	221.854	3.979	1,8
56,9% Männer	128.515	129.199	127.461	127.071	126.621	1.894	1,5
43,1% Frauen	97.318	97.289	95.444	95.283	95.233	2.085	2,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	24.553	25.119	23.176	23.753	24.495	58	0,2
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	153.287	153.703	152.232	151.732	150.935	2.352	1,6
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	46.088	45.764	45.622	45.097	44.670	1.418	3,2
76,5% Vollzeit	172.836	173.998	171.037	170.927	170.651	2.185	1,3
23,5% Teilzeit	52.997	52.490	51.868	51.427	51.203	1.794	3,5
80,0% Deutsche	180.677	180.978	178.563	178.845	179.415	1.262	0,7
20,0% Ausländer	45.156	45.510	44.339	43.505	42.436	2.720	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
August 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 718 auf 11.655 Personen gestiegen. Das waren 1.378 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 3.251 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 164 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.511 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+150). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 22.102 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.931 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 20.078 Abmeldungen von Arbeitslosen (+940).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 66 Stellen auf 2.786 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 424 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 575 neue Arbeitsstellen, 153 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.883 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 396.

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.351	20.146	19.947	205	1,0	1.313	6,9	6,9	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.655	10.937	10.616	718	6,6	1.378	13,4	14,3	15,3
53,0% Männer	6.172	5.844	5.677	328	5,6	798	14,8	14,9	13,8
47,0% Frauen	5.483	5.093	4.939	390	7,7	580	11,8	13,7	17,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.181	900	798	281	31,2	204	20,9	29,5	40,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	241	186	153	55	29,6	38	18,7	25,7	48,5
33,4% 50 Jahre und älter	3.888	3.828	3.833	60	1,6	317	8,9	9,0	10,3
23,5% dar. 55 Jahre und älter	2.736	2.706	2.742	30	1,1	196	7,7	9,6	11,9
27,2% Langzeitarbeitslose	3.170	3.117	3.102	53	1,7	236	8,0	6,3	6,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	703	709	733	-6	-0,8	5	0,7	4,9	9,6
45,9% Ausländer	5.354	5.041	4.918	313	6,2	967	22,0	24,3	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.251	2.755	2.570	496	18,0	164	5,3	2,5	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.093	985	913	108	11,0	11	1,0	4,8	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.028	812	652	216	26,6	5	0,5	8,3	7,9
15 bis unter 25 Jahre	624	425	316	199	46,8	62	11,0	9,3	16,6
55 Jahre und älter	478	424	505	54	12,7	-36	-7,0	-2,3	17,2
seit Jahresbeginn	22.102	18.851	16.096	x	x	1.931	9,6	10,3	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.511	2.415	2.552	96	4,0	150	6,4	3,5	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	706	644	656	62	9,6	105	17,5	9,2	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	604	699	-87	-14,4	-71	-12,1	-10,3	16,3
15 bis unter 25 Jahre	325	302	291	23	7,6	56	20,8	20,3	19,3
55 Jahre und älter	470	475	461	-5	-1,1	8	1,7	9,7	29,1
seit Jahresbeginn	20.078	17.567	15.152	x	x	940	4,9	4,7	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,5	3,3
Männer	4,1	3,9	3,7	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Frauen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,0	2,6	x	x	x	3,3	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,1	1,8	x	x	x	2,4	1,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Ausländer	9,4	8,9	8,7	x	x	x	8,1	7,5	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,1	x	x	x	4,0	3,8	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	575	507	518	68	13,4	153	36,3	15,5	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.883	3.308	2.801	x	x	-396	-9,3	-14,2	-18,1
Bestand	2.786	2.852	2.764	-66	-2,3	-424	-13,2	-12,9	-17,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 388 auf 4.850 Personen gestiegen. Das waren 530 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.778 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 122 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.331 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92). Seit Beginn des Jahres gab es 11.945 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.316 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.569 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+524).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.973	7.892	7.697	81	1,0	671	9,2	8,6	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.850	4.462	4.249	388	8,7	530	12,3	13,0	11,2
55,6% Männer	2.695	2.542	2.433	153	6,0	332	14,0	13,6	10,1
44,4% Frauen	2.155	1.920	1.816	235	12,2	198	10,1	12,2	12,6
14,5% 15 bis unter 25 Jahre	703	517	408	186	36,0	95	15,6	27,3	29,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	67	43	11	16,4	-8	-9,3	17,5	30,3
38,4% 50 Jahre und älter	1.862	1.846	1.868	16	0,9	57	3,2	3,6	3,4
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.498	1.491	1.528	7	0,5	17	1,1	2,8	4,1
10,0% Langzeitarbeitslose	483	481	487	2	0,4	14	3,0	-2,6	-0,6
6,7% Schwerbehinderte Menschen	325	343	354	-18	-5,2	-31	-8,7	0,3	5,0
30,1% Ausländer	1.459	1.402	1.363	57	4,1	301	26,0	27,1	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.778	1.480	1.379	298	20,1	122	7,4	5,9	21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	947	818	783	129	15,8	89	10,4	11,6	32,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	372	268	93	25,0	-8	-1,7	-	1,5
15 bis unter 25 Jahre	412	296	191	116	39,2	12	3,0	20,8	34,5
55 Jahre und älter	281	240	300	41	17,1	-26	-8,5	-2,0	29,9
seit Jahresbeginn	11.945	10.167	8.687	x	x	1.316	12,4	13,3	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	1.202	1.231	129	10,7	92	7,4	-3,5	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	534	488	469	46	9,4	103	23,9	11,7	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	210	285	3	1,4	-8	-3,6	-20,2	27,8
15 bis unter 25 Jahre	205	169	167	36	21,3	22	12,0	13,4	19,3
55 Jahre und älter	269	266	248	3	1,1	-3	-1,1	0,8	13,8
seit Jahresbeginn	10.569	9.238	8.036	x	x	524	5,2	4,9	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Männer	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,3	x	x	x	2,0	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,5	x	x	x	1,0	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 330 auf 6.805 Personen gestiegen. Das waren 848 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.473 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.180 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 10.157 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 615 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.509 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+416).

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.378	12.254	12.250	124	1,0	642	5,5	5,9	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.805	6.475	6.367	330	5,1	848	14,2	15,3	18,2
51,1% Männer	3.477	3.302	3.244	175	5,3	466	15,5	15,9	16,7
48,9% Frauen	3.328	3.173	3.123	155	4,9	382	13,0	14,7	19,8
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	478	383	390	95	24,8	109	29,5	32,5	52,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	119	110	44	37,0	46	39,3	30,8	57,1
29,8% 50 Jahre und älter	2.026	1.982	1.965	44	2,2	260	14,7	14,6	17,8
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.238	1.215	1.214	23	1,9	179	16,9	19,1	23,6
39,5% Langzeitarbeitslose	2.687	2.636	2.615	51	1,9	222	9,0	8,1	8,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	378	366	379	12	3,3	36	10,5	9,6	14,2
57,2% Ausländer	3.895	3.639	3.555	256	7,0	666	20,6	23,2	29,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.473	1.275	1.191	198	15,5	42	2,9	-1,2	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	167	130	-21	-12,6	-78	-34,8	-19,3	-45,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	563	440	384	123	28,0	13	2,4	16,4	12,9
15 bis unter 25 Jahre	212	129	125	83	64,3	50	30,9	-10,4	-3,1
55 Jahre und älter	197	184	205	13	7,1	-10	-4,8	-2,6	2,5
seit Jahresbeginn	10.157	8.684	7.409	x	x	615	6,4	7,1	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	1.213	1.321	-33	-2,7	58	5,2	11,5	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	172	156	187	16	10,3	2	1,2	2,0	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	394	414	-90	-22,8	-63	-17,2	-3,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	120	133	124	-13	-9,8	34	39,5	30,4	19,2
55 Jahre und älter	201	209	213	-8	-3,8	11	5,8	23,7	53,2
seit Jahresbeginn	9.509	8.329	7.116	x	x	416	4,6	4,5	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Ausländer	6,9	6,4	6,3	x	x	x	6,0	5,5	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.